



## Arbeitsgemeinschaft SCIPHOX GbR mbH

Standardisation of Communication  
between Information Systems in  
Physician's Offices and Hospitals  
using XML

### Protokoll des Arbeitstreffens am 18. Juni 2003

#### Teilnehmer:

Albers, Dirk	Fliegel-Data GmbH	<a href="mailto:Dirk.Albers@Fliegel-Data.de">Dirk.Albers@Fliegel-Data.de</a>
Bauer, Gerd	WuV	<a href="mailto:G.Bauer@Abda.Aponet.de">G.Bauer@Abda.Aponet.de</a>
Boldt, Gerfred	ADAS Arbeitsgemeinschaft der Apotheken Softwarehäuser	<a href="mailto:BoldG@lauer-fischer.de">BoldG@lauer-fischer.de</a>
Brunner, Christoph	MSS GmbH	<a href="mailto:brunner@mss-gmbh">brunner@mss-gmbh</a>
Gehlen, Erich Dr.	DURIA eG	<a href="mailto:EG@Duria.de">EG@Duria.de</a>
Görke, Hans-Joachim	Medical IT Consulting	<a href="mailto:A.Goerke@Medical-it-consulting.de">A.Goerke@Medical-it-consulting.de</a>
Heitmann, Kai Dr.	IMSIE	<a href="mailto:Kai.Heitmann@medizin.Uni-Koeln.DE">Kai.Heitmann@medizin.Uni-Koeln.DE</a>
Hellmann, Gunther Dr.	DOCExpert GmbH	<a href="mailto:G.Hellmann@Docexpert.de">G.Hellmann@Docexpert.de</a>
Hoffmann, Torsten	Pro Medisoft GmbH	<a href="mailto:th@pro-medisoft.de">th@pro-medisoft.de</a>
Kaeding, André	Medvantis	<a href="mailto:ake@medvantis-systems.de">ake@medvantis-systems.de</a>
Lichtner, Fritz	ZI	<a href="mailto:FLichtner@KBV.de">FLichtner@KBV.de</a>
Mohr, Gilbert	KV No	<a href="mailto:Gilbert.Mohr@KVNO.de">Gilbert.Mohr@KVNO.de</a>
Peter Becker, Peter	KBV	<a href="mailto:PBecker@KBV.de">PBecker@KBV.de</a>
Seidl-Tschersich, Renate	KBV	<a href="mailto:RSeidl-Tschersich@KBV.de">RSeidl-Tschersich@KBV.de</a>
Steinel, Arthur	VDAP	<a href="mailto:Steinel@VDAP.de">Steinel@VDAP.de</a>
Urban, Klaus	FREY ADV GmbH	<a href="mailto:kurban@frey.de">kurban@frey.de</a>

#### Beginn: 11:00

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurde die in der Einladung vorgeschlagene Reihenfolge der Tagesordnung verändert, um mögliche Fragen in der Sachdiskussion durch die organisatorischen Veränderungen im Vorfeld zu bearbeiten.

#### TOP 1: Organisatorisches (Teil 1)

Die Geschäftsführung berichtete über die Entwicklungsgang von SCIPHOX seit April von der Projektgruppe hin zu einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts. Über Ergebnisse der ersten konstituierenden Gesellschafterversammlung wurde ebenfalls berichtet.

Eingehend wurde noch einmal das Abstimmungsverfahren besprochen mit der Vorschauphase, der Ankündigung einer Abstimmung durch die Geschäftsführung und das 30 tägige Abstimmungsverfahren. Zum Einbringen der Kommentare ist die Verwendung von Excel-Dateien zur Auflösung der Kommentare vorgeschrieben.

Herr Mohr eröffnete eine Diskussion um die Handhabung von SSUs in den CDA-Dokumenten und wurde nach einer ausführlichen Diskussionszeit festgehalten, dass SSUs immer als Momentaufnahme zu sehen sind und zum jeweils abgestimmten CDA-Dokument gehören. Durch Einschränkungen in der Gültigkeit von CDA-Dokumenten kann einerseits der Investitionssicherheit und andererseits der Weiterentwicklung der SSUs Rechnung getragen werden. Die DMP-Veröffentlichungen der KBV sind dafür ein gutes Beispiel. Herr Dr. Heitmann empfahl, in den jeweiligen Implementierungsleitfäden zu den CDA-Standard feste Gültigkeiten einzusetzen. Es betonte in diesem Zusammenhang, dass eine CDA-Spezifikation aus Elementen besteht:

- Rationale und die CDA-Technologie
- Spezifikation mit Header, Body und SSUs
- Implementierungsleitfaden.

Im Anschluss daran stellte sich die Frage, ob der im Rahmen der Projektgruppe SCIPHOX abgestimmte Working Draft 14 als abgestimmt im Sinne der SCIPHOX GbR gilt. Die Anwesenden schlossen sich dieser Auffassung an. Formal wird jedoch darüber die nächste Gesellschafterversammlung beschließen müssen. Inhaltlich gibt es am WD14 keine Probleme, die eine erneute Abstimmung erforderlich machen würde.

Herr Mohr kritisierte ferner, dass es zum einen auf der WebSite von SCIPHOX zu wenig „abgestimmten“ Inhalt gebe und zum anderen wünschte er sich, dass dort auch Links zu bereits vorhandenen CDA-Vorarbeiten wie zum Beispiel die der KBV und der KVNo gelegt werden. Es soll damit auch nach außen gezeigt werden, dass SCIPHOX Inhalt produziert, der sofort in Entwicklungsprojekten einfließen kann und es somit aktuelle Anwendungsbeispiele gibt.

Ausführlich wurde danach die Bedeutung der Implementierungsleitfäden für SCIPHOX-Dokumente besprochen. Diese sind wesentlicher Bestandteil einer Abstimmung und sind im Kontext eines Vertragswerkes zu sehen.

Sogenannte „Technische Korrekturen“ liefern keinen Grund, über ein Dokument erneut abzustimmen. Zu technischen Korrekturen zählt unter anderem Tabellenänderungen. Hintergrund ist die Einführung neuer DMP-Kennzeichen für die Stuserweiterung bei KHK durch die Kassen.

Herr Heitmann gab anschließend noch einen kurzen Ausblick auf CDA-Release2, in der generische Container eine bedeutende Rolle spielen. Ferner konnte er verkünden, dass die Nutzung von CDA und abgestimmten SCIPHOX-Dokumenten jedem erlaubt ist, sofern ausdrücklich auf SCIPHOX und HL7 hingewiesen wird. Der genaue Wortlaut der Verwendungsbedingung wird demnächst auf der Homepage von SCIPHOX veröffentlicht.

Es wurde ferner festgestellt, dass es bisher noch an Zertifizierungsmöglichkeiten mangelt und die Qualität derzeit nur über Kommunikationspartner direkt sicher gestellt werden kann.

## **TOP 2: Überarbeitungen bestehender SSUs, Abstimmungsverfahren**

Im Rahmen dieses TOPs wurden der Status der einzelnen SSUs kurz angerissen und festgehalten, dass für die folgenden SSU die Zeit für ein Abstimmungsverfahren drängt:

- MedikationSSU
- RezeptSSU
- VersichertenSSU
- SCIPHOX Header und Body
- ObservationSSU: (Siehe auch Mamma-Akte)

Es wurde vergehalten, dass für diese spätestens im Juli in das Abstimmungsverfahren eröffnet werden sollte. Leider fehlt zur Zeit noch ein Leitfaden für die Einreicher ein Spezifikation auf die konkrete Ausgestaltung der SSU-Spezifikationen.

Herr Bauer würde für die hat die RezeptSSU gerne noch die endgültige Aut-Idem-Regelung abwarten, wobei Herr Dr. Heitmann anbot, ihm hier eine Hilfestellung zu geben, wie man dieses Problem technisch umgehen kann.

## **TOP 3: Projektgruppen**

Ein Grundgerüst für die Beschreibung der Datentypen ist im Rahmen eines „globalen“ Implementierungsguide in Arbeit. Es wurde angeregt, dafür einen anderen Namen zu verwenden, damit es nicht zu Verwechslungen kommt mit den Implementierungsguides zu den Dokumenten.

Im Rahmen der Diskussion wurde noch einmal festgehalten, dass SCIPHOX auf die Krankenkassen(verbände) zugehen möge, um hier die Weichen für ein modernes Kommunikationsmanagement zu stellen.

Im Anschluss daran hielt Herr Bauer hielt einen Vortrag über die Verwendung von Arzneimittelinformationen in einer wie auch immer gearteten Kartenlandschaft. Der Vortrag steht als gesonderter [Anhang zu diesem Protokoll vollständig zur Verfügung](#).

## **TOP 4: Organisatorisches (2. Teil)**

Zum Abschluss wurde auf den SCIPHOX-Workshop der HL7-Benutzergruppe am 7. und 8. Juli in Berlin hingewiesen. Die Details sind unter <http://www.hl7.de> zu finden. Ferner wurde mitgeteilt, dass SCIPHOX beabsichtigt, am 21.+22. Oktober auf der eHealth in Dresden mit einem Informationsstand vertreten zu sein.

Das nächste Treffen wurde auf Dienstag, den 7.10.03 in Köln in der SCIPHOX-Geschäftsstelle beim DIMDI festgelegt.